

# Akademische Behörden

und

## Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität

und der k. k.

medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz

im

Winter-Semester

18  $\frac{54}{55}$ .



---

Druck und Papier von A. Leykam's Erben.

## Akademischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Franz Wiefenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Lummelplatz Nr. 21.

### Prorector.

Herr Johann Riedl, Doctor der Theologie, Domcapitular an der Cathedralkirche zu Graz, Consistorialrath, Regens im Knaben-Seminar, Pfarr-Concurs-Examinator, Ordinariats-Commissär am k. k. Gymnasium, emeritirter k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Graben Nr. 1446.

### Decane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitar des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöfl. Seckauer Consistorialrath, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Brandhofgasse Nr. 759.

— Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemei-

nen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmützer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Wurgasse Nr. 312.

#### Prodecane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer-Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königl. belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Graben Nr. 1448.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardergasse Nr. 722.

## Professoren-Collegien.

### Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 4.

#### K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef Toji, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Dogmatik. Annenstraße Nr. 632.

— Michael Minaus, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moralthologie. Nikolaiplatz Nr. 980.

Die Lehrkanzel der Pastoral ist erledigt.

#### Supplent.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester. Lange Gasse Nr. 1410.

### Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Gustav Franz Schreiner u. wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Heinrich Ahrens u., wie Seite 4.

#### K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses

der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Franz Wiesenauer u., wie Seite 3.

- Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehen- Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radegkystraße Nr. 27.

### K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 7.

- Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Annenstraße Nr. 536.

### Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Seidorf Nr. 1130.

- Georg Gbth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

## Professoren-Collegium der philosophischen facultät.

### Decan und Vorsitzender.

Herr Josef N a r u., wie Seite 4.

### Prodecan.

Herr Lorenz G a b r i e l u., wie Seite 4.

### K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschusmitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Mehlplass Nr. 131.

- Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zinzendorfsgasse Nr. 942.
- Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthaltereirei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschus des Industrie- und Gewerbe-Vereines im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.
- Carl Weinhold, Doct. der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. Seidorferhauptstraße Nr. 976.
- Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Prodecan der philosophischen Facultät, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission allgemeiner Abtheilung und des historischen Vereines für Steiermark. Murgasse Nr. 323.

Die Lehrkanzel der Naturgeschichte ist erledigt.

### K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

Herr Nobile Paolo Perez, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der italienischen Sprache und Literatur. Annenstraße Nr. 536.

#### Supplementen.

Herr Philipp Pohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmiedgasse Nr. 373.

— Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und Professor an der st. st. Ober-Realsschule, Supplent der Lehrkanzel der Naturgeschichte. Erster Saal Nr. 309.

#### Privat-Dozent.

Herr Ferd. Peché, Dr. der Philosophie und Privatdocent der analytischen Mechanik, dann Supplent beim Lehrfache der Physik am Joanneum. Annenstraße Nr. 648.

#### Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, öffentl. Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstyles, k. k. beideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-Justiz- und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer akademischen autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.

— Josef Quenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.

— Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Conrad Altherer, prov. Lehrer der englischen Sprache und Literatur. Attemsgasse Nr. 998.

— August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

#### K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector magnificus.

Prov. Quastor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Anton Ritter v. Höffern zu Saalfeld. Annenstraße Nr. 637.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bevollmächtigter: Herr Alois Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

#### K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Carl Leopold Michelič, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, des historischen Vereines und des Industrie- und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg. Naglergasse Nr. 717.

Practicant: Herr Ludwig Achenegg. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

Diener: Anton Sattler, Gleisdorfergasse Nr. 93.

#### Diener.

Josef Silly, prov. Diener des naturhistorischen Museums.

Jak. Höfling, prov. Diener des physik. Cabinets. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

Ein prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Joachim Höfling, 1. Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Ant. Schöber, 2. prov. Universitäts-Hausknecht. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

## Medicinisch-chirurgisches Studium.

#### K. k. Director.

Herr Julius Edler v. West, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landesmedicinalrath, Vorstand der ständigen Medicinal-Commission, mehrerer in- und ausländischer Gesellschaften und Vereine Mitglied. Mehlsplatz Nr. 131.

#### K. k. Professoren.

Herr Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der speciellen medic. Pathologie und Therapie, der medic. Klinik und der Augenheilkunde, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, emeritirter Rector der k. k. Carl-Franzens-Universität, Ordinarius Medicus an den k. k. öffentl. Civil-Heilanstalten zu Graz, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und zu Athen, und der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Franz Ser. Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Anatomie und Professor suppl. der gerichtlichen Medicin. Paulusthorg. Nr. 79.

— Franz Ser. Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe, Primar-Geburtsarzt und Ordinarius im k. k. Findelhause. Im k. k. Gebärhause wohnhaft.

Herr Franz Ser. Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain, des historischen, so wie des Gewerbs- und Industrie-Vereines in Steiermark. In der st. st. Veterinär-Anstalt wohnhaft.

— Carl Rzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Operateur, k. k. öffentl. ordentl. Professor der practischen Chirurgie, Primar-Wundarzt im allgemeinen Krankenhause zu Graz, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät und der k. Gesellschaft der Aerzte daselbst. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderheilkunde, Mitglied der medicinischen Facultät und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereines für Krippen in Graz, correspondirendes Mitglied der Vereine für Krippen in Paris und Wien. Jakominiplatz Nr. 150.

— Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie u., wie Seite 7, supplirt die Lehrkanzel der Vorbereitungswissenschaften.

### Assistenten.

Herr Gustav Mihurko, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe und Secundarius im Gebäuhause. Im Gebäuhause wohnhaft.

— Seliodor Urug, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik und Secundararzt des allgemeinen Krankenhauses. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Anton Wisjak, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent der chirurgischen Klinik. Im allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Peter Karner, Operateur, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent bei der Anatomie. Murvorstadt Nr. 125.

### Schuldiener.

Matthias Macher. — Oswald Schneller.

Prov. Aushilfsdiener Ignaz Fürmann.

27

# Öffentliche Vorlesungen

an der k. k.

## Carl-Franzens-Universität

und an der

### k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

### zu Graz

i m

### Winter-Semester

### 18 $\frac{54}{55}$ .



Druck und Papier von A. Feykam's Erben.

## Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren = Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

## Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae** usque ad translationem sedis pontificiae Avenionem, cum Patrologia intexta, tradit quotidie hora 9—10 ante, et 3—4 post meridiem Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus ecclesiasticum**, et quidem: Prolegomena; de fontibus J. C., de constitutione et regimine Ecclesiae, quotidie hora 8—9 ante merid., idem.
3. **Linguam hebraicam** docet atque prophetas Nahum et Habakuk die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. interpretatur Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Archaeologiam biblicam** die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
5. **Genesin** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. explanat idem.
6. **Linguam aramaicam**, exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 ante merid. docet idem.
7. **Hermeneuticam biblicam generalem** diebus Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Evangelium Sti Lucae** juxta textum originale, perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia synoptica et adjectis observationibus de idiomate graeco N. T. diebus Lunae, Mart., Merc., Ven. et Sabb. hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.
9. **Epistolam Sti Pauli ad Corinthios I.** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **Dogmaticam generalem** quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. tradit Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- 11.\* **Vaja v pobožnih nagovorih** o petkih popoldne 2—3 Dr. Tosi.



12. **Ethicam christianam generalem** cum officiis erga Deum immediatis, quotidie hora 10—11 ante, et 4—5 post merid. tradit Dr. Michael Ninaus, Prof. publ. ord.
13. **Pastoral-Theologie:** Vorbedingnisse, dann vom öffentlichen Lehramte und von der Seelenleitung, täglich von 8—9 Uhr Vor- und von 3—4 Uhr Nachmittags, Supplent Herr Heinrich Lehmann.

### Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber encyclopädische Einleitung in das rechts- und staatswissenschaftliche Studium und über Rechtsphilosophie (natürliches Privatrecht) liest wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens, im Hörsaale Nr. II.
2. Ueber Theorie der Statistik und Staatenkunde der europäischen Staaten, mit Ausschluß Oesterreichs, liest wöchentlich 5 Stunden an obigen Schultagen von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
3. Ueber Theorie der Statistik als Wissenschaft, und über Statistik der europäischen Staaten, liest wöchentlich 5 Stunden an obigen Schultagen von 9—10 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Josef Skedl, im Hörsaale Nr. II.
4. Ueber das gesammte Gebiet der Politik nach allen ihren Theilen; ein encyclopädischer Vortrag, 5 Stunden wöchentlich an obigen Schultagen von 3—4 Uhr Nachmittags, Herr Professor Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
5. Ueber österreichisches Staatsrecht und österreichische politische Gesetzkunde (der Verwaltungsgesetzkunde 1. Theil) liest wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Derselbe, im Hörsaale Nr. III.

6. Ueber gemeins und österreichisches Kirchenrecht, I. Theil: Geschichtliche Einleitung; Verfassung und Verwaltung der Kirche; Verhältniß der Kirche zum Staate, liest wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
7. Ueber römisches Civilrecht, I. Theil: Geschichtliche Einleitung; Personen- und Sachenrecht, liest wöchentlich 5 Stunden an obigen Schultagen von 8—9 Uhr Vormittags, Derselbe, im Hörsaale Nr. IV.
8. Ueber österreichische politische Verwaltungsgesetzkunde, liest wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. III.
9. Ueber österreichische Finanzgesetzkunde; directe und indirecte Besteuerung der Gesamtmonarchie, Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung und der Credits-Operationen, liest wöchentlich 8 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vor- und Montag, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Josef Skedl, im Hörsaale Nr. II.
10. Ueber das Verfahren in Streitsachen, liest wöchentlich 6 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
11. Ueber das österr. bürgerliche Gesetzbuch, liest wöchentlich 7 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor- und Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags, Herr Prof. Dr. Franz Wiesenauer, im Hörsaale Nr. I.
12. Ueber das österreichische Strafgesetz über Verbrechen in Vergleichung mit der neuen Strafgesetzgebung des Auslandes, liest wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, der a. ö. Professor Herr Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
- \*13. Ueber den österreichischen Wechselprozeß in vergleichender Darstellung mit dem deutschen Wechselprozeß, liest wöchentlich 1 Stunde: Freitag

6  
von 5—6 Uhr Nachmittags als colleg. publ., Herr Professor Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

14. Ueber **Berrechnungs-Wissenschaft** liest wöchentlich 6 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5½ Uhr Nachmittags, Herr Privat-Docent Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, im Hörsaale Nr. IV.

15. Ueber **cameralistische Arithmetik**, liest wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags, Herr Privat-Docent Prof. Dr. Georg Göth, im Hörsaale Nr. II.

## Philosophische Facultät.

### A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis in die Gegenwart**, liest wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Professor Dr. Lorenz Gabriel, im Hörsaale der Physik.

2. Ueber **Metaphysik**, wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe, im Hörsaale der Physik.

3. Ueber **Erziehungskunde**, und zwar über die **Entwicklung der physischen und intellectuellen Anlagen**, wöchentlich 2 Stunden: Dienstag und Samstag von 2—3 Uhr, Derselbe, im Hörsaale der Physik.

4. **Einleitung in die Philosophie und psychische Anthropologie** mit Einschluß der Lehre von den Seelenkrankheiten, lehrt wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Professor Dr. Heinrich Ahrens, im IV. jurid. Hörsaale.

5. **Erklärung des Dialogs: Phädon von Plato**, wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, Herr Professor Dr. Karlmann Langl, im I. philos. Hörsaale.

6. **Erklärung der Satyren von Juvenal**, wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Derselbe, im I. jurid. Hörs.

7. **Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen in das Griechische**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Sonnabend von 9—10 Uhr als colleg. publ., Derselbe, im I. philos. Hörsaale.

8. **Erklärung des Gref von Hartmann von Aue**, wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, Herr Professor Dr. Carl Weinholt, im I. philos. Hörsaale.

9. **Auslegung der Germania von Tacitus**, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe, im I. philos. Hörsaale.

10. **Römische Antiquitäten**, wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, a. d. Professor Herr Dr. Emanuel Hoffmann, im I. philos. Hörsaale.

\*11. **Philologische Uebungen** (Lectüre von Homer's Ilias, lateinische Stylübungen und Besprechung schriftlicher Elaborate), wöchentlich 3 Stunden: Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, Derselbe, als colleg. publ. im I. philos. Hörsaale.

12. **Storia della letteratura italiana dal 1300 al 1500**, Lunedì e Martedì dalle 5 alle 6 pomeridiane, Signore Professore straordinario Nobile Paolo Perez, im I. phil. Hörsaale.

13. **Interpretazione dell' Inferno di Dante**, Venerdì e Sabato dalle 5 alle 6 pomeridiane, il medesimo, im I. phil. Hörs.

14. **Esercizj di lingua italiana**, Giovedì dalle 8 alle 9 antimeridiane, il medesimo, im I. phil. Hörsaale.

15. Ueber **Universalgeschichte des Alterthums**, liest an den 4 ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends, Herr Professor Dr. Johann Bapt. Weiß, im IV. jurid. Hörsaale.

16. Ueber **Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts**, an den 4 letzten Wochentagen von 5—6 Uhr Abends, Derselbe, im IV. jurid. Hörsaale.

17. **Historisch-practische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden: Montag und Dienstag von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.

18. Ueber **Geschichte des österreichischen Kaiserstaates bis zum Tode Maximilians I.**, wöchentlich 4 Stunden: Dienstag, Mittwoch Freitag und

- Samstag von 12—1 Uhr, Herr Supplent Dr. Philipp Bohl, im Hörsaale der Physik.
19. Ueber die **steiermärkischen Ottokare**, wöchentlich 2 Stunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
20. **Einleitung in das Studium der höheren Mathematik**, wöchentlich 4 Stunden: Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr, Herr Professor Dr. Josef Knar, im I. phil. Hörsaale.
21. Ueber **Theorie der höheren Gleichungen**, wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe, im I. phil. Hörsaale.
22. Ueber die **Anwendung der analytischen Mechanik auf Imponderabilien**, an allen 6 Wochentagen von 2—3 Uhr, Herr Privat-Docent Dr. Ferdinand Pecher, im I. phil. Hörsaale.
23. **Demonstrative Experimental-Physik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Apparate, wöchentlich 4 Stunden: Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, Herr Professor Dr. Carl Hummel, im II. phil. Hörs.
24. **Experimental-Physik für Hörer der Pharmacie**, an den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe, im II. phil. Hörsaale.
- \*25. Ueber **theoretische Chemie**, wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr als colleg. publ., Herr Professor Dr. Franz Gruschauer, im chem. Hörsaale.
26. Ueber die **Methode der chemischen Analyse**, wöchentlich 2 Stunden: Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Derselbe.
27. **Uebungen in der analytischen Chemie**, im chemischen Laboratorium, täglich in den Vormittagsstunden, Derselbe.
28. Ueber **allgemeine und pharmaceutische Mineralogie**, wöchentlich 5 Stunden in den ersten 5 Wochentagen von 8—9 Uhr Morgens, Herr Supplent Dr. Benedict Kopecky, im naturhistor. Museum.
- B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.**
29. Ueber die **Formenlehre der slovenischen Sprache**, wöchentlich 4 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Herr Koloman Quas, im I. jurid. Hörsaale.

30. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgange, und zwar in der I. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag; und in der II. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Benedict v. Valesius, in einem theolog. Hörs.
31. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange, und zwar in der I. Abth. wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag; und in der II. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr, Derselbe, in einem theolog. Hörs.
32. Ueber **französische Sprache und Literatur**, in der I. Abtheilung wöchentlich 2 Stunden: Donnerstag und Samstag; in der II. Abth. wöchentlich 2 Stunden: Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, Herr Josef Quenot, im Hörsaale III.
33. Ueber **englische Sprache und Literatur**, in der I. Abth. wöchentlich 3 Stunden: Montag, Mittwoch und Freitag; in der II. Abth. wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Abends, Herr Conrad Altherr, im Hörsaale der Physik.
34. Ueber **Stenographie**, wöchentlich 3 Stunden: Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Johann Paul Posener, im I. philof. Hörsaale.
35. **Turn-Unterricht** für Studirende der Universität ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends, Herr August Augustin.

## Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz, während des Winter-Semesters 18 $\frac{5}{4}$ .

### Erster Jahrgang.

Ueber **Einleitung, Geschichte der Anatomie, allgemeine Anatomie, Histologie**, so wie über **topographische Beschreibung der Knochen, Knorpel, Fasergebilde und Muskeln**, liest an allen Schultagen von 11—12 Uhr Mittags nach Professor Dr. Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie und eigenen Schriften, Herr Professor Dr. Franz Mayer.

Die **praktischen Uebungen am Leichname** werden täglich von 4—7 Uhr im Sectionssaale unter Leitung Desselben vorgenommen.

Ueber **Physik**, liest an allen Schultagen von 8—9 Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Franz Gruschauer als Supplent.

### Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, und zwar insbesondere über **Physiologie, allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie**, liest an allen Schultagen (5mal wöchentlich) von 8—10 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Clar.

### Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie innerlicher acuten Krankheiten**, gibt von 8—9 Uhr an den Schultagen nach eigenem Lehrbuche und Ganstat, Herr Professor Dr. Ferdinand Edler v. Schöller Vorlesungen, und hält **medicinische Klinik** täglich von 7—8 Uhr Früh.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie**, liest wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr Vormittags, Herr Professor Dr. Carl Nzechaczek.

**Klinischen Unterricht über chirurgische Krankheiten am Krankenbette** ertheilt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 4—5 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber **chirurgische Operationslehre** dann **Instrumenten- und Bandagenlehre**, liest wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber **gerichtliche Medicin** liest an allen Schultagen von 2—3 Uhr Nachmittags, nach Professor Dr. Berni's Handbuch der gerichtlichen Anzeikunde, Herr Professor Dr. Franz Mayer als Supplent.

Ueber die **Rettung der Scheintodten und in plötzliche Lebensgefahr gerathener Menschen**, hält an Sonn- und Feiertagen von 11—12 Uhr Vorträge für Jedermann, Ebender selbe.

## Hebammen-Unterricht.

Ueber **theoretische Geburtshilfe für Hebammen** liest Herr Professor Dr. Franz Götz an allen Schultagen von 12—1 Uhr, nach Professor Dr. Philipp Horn.

Der **klinische Unterricht am Geburts- und Wochenbette** wird täglich von 9—10 Uhr ertheilt.

## Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** mit Benützung des k. k. Findelhauses, liest 2mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, der Professor der theoretischen Medicin und Docent der Kinderheilkunde, Herr Dr. Franz Clar.

Ueber **Gesundheitspflege** überhaupt mit besonderer Berücksichtigung des jugendlichen Alters, liest 1mal wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr im k. k. Universitäts-Gebäude, Derselbe.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel.

### A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

### B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

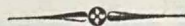
- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

### C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv- Münzen- und Antiken-Cabinet.

### D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vor- und 2—5 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



# U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 18<sup>54</sup>/<sub>55</sub> gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
8-9	Jus ecclesiasticum: 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Theologie: 5 Stunden, Suppl. Lehmann.	Römisches Civilrecht, I. Theil: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Oesterreichische Finanzgesetzkunde: 5 Stunden, a. d. Prof. Dr. Stedl.	Erklärung des Graf von Hartmann von Aue: 3 Stunden, Prof. Dr. Weinhold. Auslegung der Germania von Tacitus: 2 Stunden, Derselbe. Esercizj di lingua italiana: 1 Stunde, a. d. Prof. Perez. Allgemeine und pharmaceutische Mineralogie: 5 Stunden, Suppl. Dr. Kopecky.
9-10	Historiam Eccl., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Evangelium Sti Lucae, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Dogmaticam generalem: 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Theorie der Statistik und Staatenkunde der europäischen Staaten, mit Ausschluß Oesterreichs: 5 Stunden, Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik als Wissenschaft und Statistik der europäischen Staaten: 5 Stunden, a. d. Prof. Dr. Stedl. Gemeines und österr. Kirchenrecht, I. Theil: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Oesterreichisches bürgerliches Gesetzbuch: 5 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.	Erklärung des Dialogs: Phädon von Plato, 3 Stunden, Prof. Dr. Tangl. *Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen in das Griechische: 2 Stunden, colleg. publ. Derselbe. Experimentalphysik für Hörer der Pharmacie: 5 Stunden, Prof. Dr. Hummel.
10-11	Linguam hebraicam: 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Genesis: 2 hor. idem. Epistolam Sti Pauli ad Corinthios I: 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethicam christ. generalem: 5 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Encyclopädische Einleitung in das rechts- und staatsw. Studium und über Rechtsphilosophie: 5 Stunden, Prof. Dr. Ahrens. Oesterr. Strafgesetz über Verbrechen: 5 Stunden, a. d. Prof. Dr. Neubauer.	Einleitung in das Studium der höheren Mathematik: 4 Stunden, Professor Dr. Knar. Demonstrative Experimental-Physik: 2 Std., Prof. Dr. Hummel.
11-12	Linguam aramaicam: 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann.	Oesterr. Staatsrecht und österr. politische Gesetzkunde: 4 Stunden, Professor Dr. Schreiner. Oesterr. polit. Verwaltungs-Gesetzkunde: 4 Stunden, a. d. Prof. Dr. Neubauer. Verfahren in Streitfachen: 6 Stunden, Prof. Dr. Blaschke.	Demonstrative Experimental-Physik: 2 Stunden, Prof. Dr. Hummel. Einleitung in die Philosophie und physische Anthropologie mit Einschluß der Lehre von den Seelenkrankheiten: 4 Stunden, Prof. Dr. Ahrens. Theorie der höheren Gleichungen: 3 Stunden, Prof. Dr. Knar.
12-1			Erklärung der Satyren von Juvenal: 3 Stunden, Prof. Dr. Tangl. Römische Antiquitäten: 4 Stunden, a. d. Prof. Dr. Hoffmann. *Philologische Uebungen: 2 Stunden, colleg. publ. Derselbe. Geschichte des österreichischen Kaiserstaates bis zum Tode Kaiser Maximilian I.: 4 Stunden, Suppl. Dr. Pohl. Ueber die steiermärkischen Ottokare: 2 Stunden, Derselbe. *Theoretische Chemie: 3 Stunden, colleg. publ. Prof. Dr. Gruschauer. Methode der chemischen Analyse: 2 Stunden, Derselbe.
2-3	*Vaja v pobožnih nagovorih o petkih, Dr. Tosi.		Geschichte der neueren Philosophie von Cartesius bis in die Gegenwart: 3 Std., Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde: 2 Stunden, Derselbe. Ueber die Anwendung der analytischen Mechanik auf Imponderabilien: 6 Stunden, Priv. Docent Dr. Pech.
3-4	Historiam Eccl.: 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Dogmaticam generalem: 4 hor., Prof. Dr. Tosi. Pastoral-Theologie: 4 Stunden, Suppl. Lehmann.	Ueber das gesammte Gebiet der Politik, nach allen ihren Theilen, ein encyclopädischer Vortrag: 5 Stunden, Prof. Dr. Schreiner.	*Philologische Uebungen: 1 Stunde, colleg. publ. a. d. Prof. Dr. Hoffmann.
4-5	Archæologiam biblicam: 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Hermeneuticam bibl. generalem: 4 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethicam christ. generalem: 4 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Oesterr. bürgl. Gesetzbuch: 2 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.	Metaphysik: 3 Stunden, Prof. Dr. Gabriel.
4-5½		Berechnungs-Wissenschaft, 6 Stunden, Privat-Dozent, Richter.	
5-6		Oesterr. Finanzgesetzkunde: 3 Stunden, a. d. Prof. Dr. Stedl. *Oesterr. Wechselprozeß in vergleichender Darstellung mit dem deutschen Wechselprozeße: 1 Stunde, colleg. publ. Prof. Dr. Blaschke.	Storia della letteratura italiana dal 1300 al 1500: 2 Stunden, a. d. Professor Perez. Interpretazione dell' Inferno: 2 Stunden, Derselbe. Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß. Historisch-praktische Uebungen: 2 Stunden, Derselbe.
6-7			Universalgeschichte des Alterthums: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß.